

Die Schönheit der Welt

Also, bisher ist es immer noch die Schönheit gewesen, die Schönheit der Blüten und Blumen, die Bestäuber angelockt hat um die Welt zu bevölkern. Die Natur rückt eh nur raus was unbedingt sein muss...ein bisschen Motivation sollte man schon noch haben. Aber wozu?

Reicht es denn nicht wenn Gott Bienen zu grauen Kelchen schickt, bei denen das "Sich an ihnen Erfreuen" unschicklich ist? Ach so, die sammeln ja nur den Honig, um das Volk zu ernähren... Aber wissen das die Blumen und Blüten auch?

Ich denke denen geht es nur um den Sex! Was wiederum die Bienen vielleicht gar nicht wissen dürfen, da sie sonst ja sündig wären...? Egal, Gott ist groß (genug) um alles zu ersetzen: Den Spaß, die Gleichberechtigung von Bestäubern und Lustobjekten...

die keine sind, weil sie ja keine sein sollen – und dann wieder doch, denn die Bestäuber sollen ja ihre Triebe ausleben. Damit erfüllen sie schließlich einen Auftrag, denn die Welt soll ja bunt werden! Aber welche? Weiß irgendwer was das soll?

Ist es die Schizophrenie und nicht die Schönheit, welche das Spiel "Schöpfung" antreibt? Die Blume stellt sich geil zur Verfügung, das Tier präsentiert sich völlig pur, nur der Mensch (welcher?!) ist keusch am Verhüllen?

Manche gehen sogar soweit, daß schöne Blumen, ohne ihre Reize und ohne selbst etwas fühlen zu können, dastehen, um benutzt werden! Das soll ein Gott, pardon DER Gott, gewollt haben?? Ist Gott ein grausames Arschloch?

Man kann natürlich auch ein Arschloch anbeten, wenn man selbst eines ist, wenn man, so Gott will, anderen Menschen keinen Spaß und keinen freien Willen lässt. Und das soll bunt sein?! Das ist vielleicht rabenschwarz, ohne Humor, aber keineswegs brauchbar für Menschen und solche die es werden wollen. Oder? Oder nicht?!

Welche Argumente sollte ein "Mensch" haben, fleischliche Blumen am Blühen zu hindern, oder daran zu sagen "Sieh her, ich blühe – gefällt dir das?" Darf er dann antworten: Das gefällt mir nur, solange du nichts davon hast???

Sollen wir das zum Lebensprinzip erster Güte machen? Sollen wir sagen: Ein Mensch ist einer der anderen Menschen nichts vergönnt, weil sie beispielsweise Frauen sind?? Ist einer, der das Scheiße findet "ungläubig"? Habt ihr sie noch alle?

Aber man kann natürlich hergehen und behaupten : Gott verlangt von uns die Weltherrschaft! Die Weltherrschaft der nicht blühenden Blumen, die Weltherrschaft der Triebhaftigkeit oberstolzer Männer, die den Anblick eines unbedeckten Frauenkörpers nicht ertragen können?

Kann man überhaupt sagen "Die Demokratie verlangt von uns, daß alles erlaubt ist"? Dann ist es auch erlaubt Verbrechen zu begehen...und eines der schlimmsten Verbrechen ist es zu behaupten eine Welt sei bunt, wenn sie sich verhüllen muss um anständig zu sein!!

